

Jagd-Neuverpachtung zum 01.04.2027

Die Stadt Pforzheim beabsichtigt zum 01.04.2027 insgesamt **10 Jagdbögen** für die Dauer von **sechs Jahren** neu zu verpachten. Die Jagdbögen setzen sich jeweils aus Anteilen der **Eigenjagdbezirke der Stadt Pforzheim** sowie aus **Flächen der Jagdgenossenschaft Pforzheim** zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Jagdbögen, die gegenüber der letzten Verpachtung teilweise neu abgegrenzt wurden, stehen zur Verpachtung an. Bei den Jagdbögen Hagenschieß-Nord, Kahlhardt, Büchenbronn und Huchenfeld besteht die Möglichkeit, zusätzlich noch angrenzende Teilflächen des Landes (Staatswald) zu pachten, wodurch sich geringfügige Änderungen bei den Jahresabschusszielen ergeben.

Nr.	Bezeichnung	Wald (Hektar)	Feld (Hektar)	Jahres- abschussziel für Rehwild im ersten Pachtjahr (Stück)	Pachtpreis Euro netto zzgl. MwSt.
1.	I a Hagenschieß Süd	181,5	11,7	18	2.551,82 €
2.	I b Hagenschieß Nord	121,8	99,2	16	1.681,72 €
3.	II Kahlhardt	256,1	130,4	25	3.459,70 €
4.	III a Brötzingen Süd	209,2	269,7	28	3.406,93 €
5.	IV Hohberg	104,2	445,6	25	1.695,30 €
6.	V Würm	84,4	81,4	15	1.685,46 €
7.	VI a Hohenwart West	162,2	74,9	25	3.156,06 €
8.	VII Büchenbronn	113,0	31,0	17	2.179,35 €
9.	VIII Huchenfeld	70,4	123,9	16	1.460,51 €
10.	IX Eutingen	140,6	313,9	26	2.985,13 €

Die verantwortungsvolle Jagd trägt wesentlich zur Erreichung waldbaulicher Verjüngungsziele und zur Förderung der biologischen Vielfalt bei. **Angepasste Wildbestände** sind eine **zentrale Voraussetzung für eine klimastabile und naturnahe Waldbewirtschaftung**. Die künftigen Jagdpächterinnen und Jagdpächter verstehen wir als Partner bei der Umsetzung dieser Ziele.

Zur Stärkung dieser Zusammenarbeit wurde ein neues Anreizsystem (Bonus-/Malus-System auf Grundlage des Abschussvollzuges) entwickelt.

Eine **Übersichtskarte, Detailkarten der einzelnen Jagdbögen** sowie ein **Musterpachtvertrag** stehen zur Einsicht und zum Download bereit. Interessierten wird empfohlen, sich vor Einreichung der Interessensbekundung vor Ort mit den Gegebenheiten vertraut zu machen.

Interessensbekundungsverfahren

Die Jagdpachten werden im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens vergeben. Im Vorfeld findet ein Interessensbekundungsverfahren statt.

Sowohl bisherige Pächter als auch neue Interessierte können sich bewerben. Es kann das Interesse **an zwei Jagdbögen** bekundet werden, wobei eine Priorisierung vorgenommen werden muss. Auf der Grundlage der eingehenden Interessensbekundungen wird eine Vorauswahl von geeigneten Interessierten getroffen und mit den ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern persönliche Gespräche geführt. Grundlage für das Auswahlverfahren sind insbesondere die eingereichten Bewirtschaftungskonzepte und die persönliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber. Hier werden unter anderem die jagdliche Erfahrung, die jagdliche und persönliche Kompetenz sowie das Grundverständnis der forstlichen Bewirtschaftung bewertet. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zur **Interessensbekundung** mit Kontaktdaten **bis zum 09.11.2026** schriftlich oder per E-Mail an:

Stadt Pforzheim
Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Deimlingstr. 8
75175 Pforzheim

E-Mail: vla@pforzheim.de

Inhalte der Interessensbekundung

Die schriftliche Interessensbekundung sollte folgende Unterlagen und Angaben enthalten:

- Vollständige Kopie des gültigen Jagdscheins als Nachweis der Jagdpachtfähigkeit gemäß § 17 Abs. 5 JWMG und als Nachweis über weitere bestehende Jagdpachtverhältnisse
- Kurzbeschreibung der jagdlichen Erfahrungen und Angaben zu bestehenden Jagdmöglichkeiten
- Angaben zur Verfügbarkeit brauchbarer Jagdhunde
- Darstellung der Grundeinstellung, Zielsetzungen und Konzepte zur Bewirtschaftung der Jagd
- Falls bereits bekannt: Benennung mitwirkender Jägerinnen und Jäger, die in die Bewirtschaftung einbezogen werden sollen, ohne selbst Pächter zu sein (Begehungsscheine)